Veröffentlicht am Mittwoch, 23. Januar 2013 BAnz AT 23.01.2013 B3 Seite 1 von 4

Bundesministerium der Finanzen

Bekanntmachung der auf dem Landweg einzuhaltenden Zollstraßen

Vom 20. Dezember 2012

Die auf dem Landweg einzuhaltenden Zollstraßen werden auf Grund von § 2 Absatz 4 des Zollverwaltungsgesetzes vom 21. Dezember 1992 (BGBI. I S. 2125) in Verbindung mit der Bekanntmachung vom 27. Dezember 1993 (BGBI. I S. 2493) und § 2 der Zollverordnung vom 23. Dezember 1993 (BGBI. I S. 2449, 1994 I S. 162) wie folgt bekannt gegeben:

§ 1

Zollstraßen¹ für die Ein- und Ausfuhr von Waren auf dem Landweg sind

- I. die nachstehend aufgeführten Landstraßen² an der schweizerischen Grenze, und zwar
 - für das Verbringen in den deutschen Teil des Zollgebiets der Europäischen Gemeinschaften von der Zollgrenze bis zum Amtsplatz der in Spalte 3 bezeichneten Zollstelle³
 - für das Verbringen aus dem deutschen Teil des Zollgebiets der Europäischen Gemeinschaften vom Amtsplatz der in Spalte 3 bezeichneten Zollstelle bis zur Zollgrenze:

1	2	3
Lfd. Nr.	Landstraße von – nach	Zollstelle
1	Basel - Weil am Rhein	HZA Lörrach – ZA Weil am Rhein-Friedlingen –
2	Basel – Weil am Rhein (Autobahn)	HZA Lörrach - ZA Weil am Rhein-Autobahn -
3	Basel - Weil am Rhein	HZA Lörrach - ZA Weil am Rhein-Otterbach -
4	Basel - Weil am Rhein	HZA Lörrach - ZA Weil am Rhein-Ost -
5	Riehen – Lörrach	HZA Lörrach – ZA Stetten – AbfSt Wiesenuferweg
6	Riehen – Lörrach	HZA Lörrach – ZA Stetten –
7	Riehen – Inzlingen	HZA Lörrach – ZA Inzlingen –
8	Riehen – Grenzach	HZA Lörrach – ZA Grenzacherhorn –
9	Rheinfelden (Schweiz) – Rheinfelden (über die alte Rheinbrücke)	HZA Lörrach – ZA Rheinfelden –

Von Zollstellen, bei denen die Grenzabfertigung auf ausländischem Hoheitsgebiet durchgeführt wird und von anderen vorgeschobenen Zollstellen führen keine Zollstraßen in den deutschen Teil des Zollgebiets der Europäischen Gemeinschaften oder aus diesem. Die Verbindungswege von oder nach diesen Zollstellen sind daher nicht aufgeführt.

Der hier verwendete Begriff der "Landstraße" ist von der bautechnischen oder sonstigen Klassifizierung der Wege unabhängig.

Die Abkürzungen bedeuten:

– HZA = Hauptzollamt

– ZA = Zollamt

AbfSt = Abfertigungsstelle



Veröffentlicht am Mittwoch, 23. Januar 2013 BAnz AT 23.01.2013 B3 Seite 2 von 4

1 Lfd. Nr.	2 Landstraße von – nach	3 Zollstelle
10	Rheinfelden (Schweiz) – Rheinfelden (Autobahn)	HZA Lörrach – ZA Rheinfelden-Autobahn –
11	Stein – Bad Säckingen	HZA Singen - ZA Bad Säckingen -
12	Stein – Bad Säckingen (über die alte Rheinbrücke)	HZA Singen – ZA Bad Säckingen – AbfSt Alte Rheinbrücke
13	Laufenburg (Schweiz) – Laufenburg (über die alte Rheinbrücke)	HZA Singen - ZA Laufenburg-Stadt -
14	Laufenburg (Schweiz) - Laufenburg	HZA Singen - ZA Laufenburg -
15	Schwaderloch – Albbruck (über den Rheinsteg)	HZA Singen – ZA Albbruck –
16	Leibstadt – Dogern (über die Brücke des Stauwehrs Dogern)	HZA Singen - ZA Dogern -
17	Koblenz (Schweiz) - Waldshut	HZA Singen - ZA Waldshut -
18	Zurzach – Rheinheim	HZA Singen - ZA Rheinheim -
19	Reckingen (Schweiz) – Reckingen (über den Steg des Kraftwerks)	HZA Singen - ZA Reckingen -
20	Kaiserstuhl – Rötteln	HZA Singen - ZA Rötteln -
21	Rheinsfelden – Herdern (über den Steg des Kraftwerks)	HZA Singen - ZA Herdern -
22	Wasterkingen – Günzgen	HZA Singen – ZA Günzgen –
23	Buchenloo – Dettighofen	HZA Singen – ZA Baltersweil – AbfSt Dettighofen
24	Rafz – Baltersweil	HZA Singen - ZA Baltersweil -
25	Rafz – Lottstetten (Bundesstraße)	HZA Singen – ZA Lottstetten –
26	Rafz - Lottstetten (Kreisstraße)	HZA Singen – ZA Lottstetten –
27	Rüdlingen – Nack	HZA Singen – ZA Lottstetten – AbfSt Nack
28	Rheinau – Altenburg	HZA Singen – ZA Bühl – AbfSt Altenburg-Rheinbrücke
29	Nohl – Altenburg	HZA Singen – ZA Jestetten – AbfSt Altenburg-Nohl
30	Neuhausen-Durstgraben – Altenburg	HZA Singen – ZA Jestetten – AbfSt Altenburg-Nohl
31	Osterfingen – Jestetten	HZA Singen - ZA Wangental -
32	Wilchingen – Weisweil	HZA Singen – ZA Erzingen – AbfSt Weisweil



Veröffentlicht am Mittwoch, 23. Januar 2013 BAnz AT 23.01.2013 B3 Seite 3 von 4

1	2	3
Lfd. Nr.	Landstraße von – nach	Zollstelle
33	Trasadingen – Erzingen	HZA Singen – ZA Erzingen –
34	Wunderklingen – Eggingen	HZA Singen – ZA Eggingen –
35	Hallau - Eberfingen	HZA Singen – ZA Stühlingen – AbfSt Eberfingen
36	Schleitheim – Stühlingen	HZA Singen – ZA Stühlingen –
37	Beggingen – Fützen	HZA Singen - ZA Fützen -
38	Bargen - Neuhaus	HZA Singen – ZA Neuhaus –
39	Bargen und Merishausen – Wiechs	HZA Singen - ZA Wiechs-Schlauch -
40	Hofen – Büßlingen	HZA Singen – ZA Büßlingen –
41	Thayngen – Ebringen (Hegau)	HZA Singen – ZA Ebringen –
42	Thayngen – Bietingen	HZA Singen – ZA Bietingen –
43	Dörflingen – Randegg	HZA Singen – ZA Gailingen – AbfSt Randegg
44	Dörflingen – Gailingen	HZA Singen – ZA Gailingen – AbfSt Gailingen-West
45	Büsingen – Gailingen	HZA Singen – ZA Gailingen – AbfSt Gailingen-West
46	Diessenhofen – Gailingen	HZA Singen - ZA Gailingen -
47	Ramsen – Gailingen	HZA Singen – ZA Gailingen – AbfSt Gailingen-Ost
48	Buch – Murbach	HZA Singen – ZA Gottmadingen – AbfSt Murbach
49	Ramsen – Gottmadingen (über Buch)	HZA Singen – ZA Gottmadingen –
50	Ramsen – Rielasingen	HZA Singen – ZA Rielasingen –
51	Stein am Rhein – Öhningen	HZA Singen - ZA Öhningen -
52	Tägerwilen/Gottlieben – Konstanz	HZA Singen – ZA Konstanz-Paradieser Tor –
53	Emmishofen – Konstanz	HZA Singen – ZA Konstanz-Emmishofer Tor –
54	Kreuzlingen – Konstanz	HZA Singen – ZA Konstanz-Kreuzlinger Tor –
55	Kreuzlinger Hafen – Konstanz (längs der Bahnlinie)	HZA Singen – ZA Konstanz-Kreuzlinger Tor – AbfSt Klein-Venedig



Veröffentlicht am Mittwoch, 23. Januar 2013 BAnz AT 23.01.2013 B3 Seite 4 von 4

- II. die nachstehend aufgeführten Verbindungswege zwischen den Freizonen (Freihäfen) und dem übrigen Zollgebiet, und zwar
 - für das Verbringen aus einer Freizone (einem Freihafen) von der Freizonengrenze (Freihafengrenze) (dem Übergang aus der Freizone [dem Freihafen]) bis zum Amtsplatz der in Spalte 3 bezeichneten Zollstelle⁴
 - für das Verbringen in eine Freizone (einen Freihafen) vom Amtsplatz der in Spalte 3 bezeichneten Zollstelle bis zur Freizonengrenze (Freihafengrenze) (dem Übergang in die Freizone [den Freihafen]):

1	2	3
Lfd. Nr.	Verbindungsweg	Zollstelle
	A. Freihafen Kiel	
1	die Uferstraße in Kiel Wik am Südtor des Freihafens	HZA Kiel - ZA Wik -
	B. Freizone Cuxhaven	
1	die Woltmannstraße	HZA Oldenburg – ZA Cuxhaven –
	C. Freihafen Bremerhaven	
1	die Wiegandschleuse am Binnenhaupt der Kaiser- schleuse	HZA Bremen – ZA Bremerhaven – (Zollpostenhaus Wiegandstraße)

III. die nachstehend aufgeführten Rohrleitungen:

keine.

http://www.recht.makrolog.de

§ 2

- (1) Die Bekanntmachung der auf dem Landweg einzuhaltenden Zollstraßen vom 16. Dezember 1992 (BAnz. 1993 S. 1), zuletzt geändert durch Bekanntmachung vom 17. August 2006 (BAnz. S. 6620) wird hiermit aufgehoben.
- (2) Soweit in der in Absatz 1 bezeichneten Bekanntmachung andere als die vorstehend aufgeführten Straßen und Verbindungswege zu Zollstraßen bestimmt worden sind, verlieren sie mit dieser Bekanntmachung ihre Eigenschaft als Zollstraße.

Bonn, den 20. Dezember 2012

Bundesministerium der Finanzen

Im Auftrag Piechowski

HZA = HauptzollamtZA = Zollamt

⁴ Die Abkürzungen bedeuten: